

Sehr verwittert.

Die zweite der Reihe, an der Westmauer des Kirchhofs.

Denkmal der Aebtissin Theresia Sommer, † 1693 (?). (Fig. 103.)

Sandstein, 82 cm breit, 171 cm hoch.

Die feinfingerige Rechte hält den Stab, die Linke den Rosenkranz und ein an die Brust gelehntes Buch, auf dessen vorgezeigter Innenseite steht: Mein Hofnung und mein Heil ist JESVS. Das Gesicht leicht nach links gewendet. An der Seite rechts das Wappen, bez.:

Ao. 1607 (?) den 28. Januarii ist in Gott verschieden die hochwürdige Jungfr. Jungfr. | Theresia Sömerin Abbatissin in dieses Closter | S. M. ihrer Regierung 2½ ihres Alters 54 Profession 30 Jahr Gott gebe ihr die ewige Ruhe | Amen.

Die dritte der Reihe, an der Westmauer des Kirchhofs.

Denkmal der Aebtissin Martha Tanner, † 1709.

Sandstein, 85 cm breit, 192 cm hoch.

Die Rechte ist an den rechts aufrecht stehenden Stab gelegt, die Linke hält mit ungeschickter Bewegung ein Buch dem Beschauer entgegen offen hin. Auf diesem die Sprüche: In te | Domine | speravi | Non | confun | dar in | Aeternum. Unter dem Buche hängt der Rosenkranz. Zu Häupten rechts das Wappen (s. S. 112), bez.: M. T. A. M. V. Das Gewand in breiten, flächigen Falten, bez.:

Ao. 1709 den 12. Novembr. ist in Gott | verschieden die Hochwürdige Jungfr. Martha Tannerin Abbatissin und Domina dieses . . . Alters 75 ihrer Profession 53 Jahr Gott gebe ihr die ewige Ruhe. Amen.

Die neunte der Reihe, an der Westmauer des Kirchhofs.

Denkmal der Aebtissin Agnes von Heyn, † 1720 (Fig. 100).

Sandstein, 1 m breit, 170 cm hoch.

In der Rechten den Stab, die Linke hält von oben herab, wie bei der vorigen, ein Buch. Das rechte Knie nach vorn gebeugt. Rechts oben das nebenstehende Wappen des Klosters, bez.: Sig. Monast. Vall S. Mariae, unten das Wappen der Aebtissin. Auf dem Buche ein Spruch aus Psalm 118 V. 116. Die Umschrift lautet:

Ao. 1720 den 8. Augusti ist in Gott verschieden | die hochwürdige Jungfrau Agnes von Heyn Abbatissin und Domina Cl | osters S. Marienthal ihrer Regierung 11 ihres | Alters 70 ihrer Profession 50 Jahre Gott gebe ihr die ewige Ruhe. Amen.



Fig. 103. Marienthal, Denkmal der Aebtissin Theresia Sommer.

